

SarahGranger

Das Leben geht weiter...

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Das ist die Fortsetzung zu "Wo die Liebe hinfällt..."

Vorwort

Ich habe plötzlich Lust bekommen eine Fortsetzung zu schreiben und da der erste Teil sehr offen endet und Phi sich am Ende der Fanfiction, in einem Kommentar, noch Reaktionen von den Eltern wünscht, mache ich das jetzt mal :)

Inhaltsverzeichnis

1. Bedrückte Stimmung
2. Rose's Einsicht

Bedrückte Stimmung

Kurz vor dem Verwandlungsraum wischt Lily sich die Tränen aus dem Gesicht. ~Ok, Lily, atme einmal tief durch und dann betrete den Raum, als wäre alles normal.~ Nach einem langen, tiefen Atemzug betritt Lily schließlich den Unterrichtsraum. James und Hugo sehen sie besorgt an, sagen aber nichts. Professor McGonagall redet darüber, wie man ein Tier in einen Gegenstand verwandelt, aber Lily hört gar nicht richtig zu. Sie ist mit ihren Gedanken ganz bei Severus Snape.

Alle Eltern hatten einen Brief erhalten, indem über Professor Snapes Kündigung berichtet wird. Als Snape sein Büro betritt, sitzt eine Eule mit einem Brief auf seinem Schreibtisch. er nimmt ihr den Brief aus der Hand, zaubert ihr was zu essen und fängt an zu lesen:

*Sehr geehrter Professor Snape,
es war für Sie wahrscheinlich eine schwierige, harte Entscheidung zu kündigen. Auch wenn man es Ihnen nicht anmerkt, schützen Sie die Leben anderer Leute. So wie sie mich beschützt haben, beschützen Sie jetzt Lily.*

Danke.

*Mit freundlichen Grüßen
Ginny und Harry Potter*

Nachdem Snape fertig mit lesen ist, legt er den Brief zur Seite und beginnt mit der Suche nach neuen Lehrkräften.

Am See

Lily, James und Hugo treffen sich mittags mit Albus am See. "Lily, es tut uns so leid, hätten wir dir nicht nachspioniert, wäre das alles nicht passiert", sagt Albus. James und Hugo nicken zustimmend. "Es ist unsere Schuld", fügt Hugo hinzu. Diesmal nicken Albus und James zustimmend. Ganz in ihrem Gespräch vertieft, haben die 4 Rose nicht bemerkt, welche sich jetzt zu Wort meldet: "UNSERE SCHULD? DAS IST NICHT EUER ERNST! WENN HIER EINE SCHULD HAT DANN LILY! HÄTTE SIE VON ANFANG AN MIT UNS GEREDET, HÄTTE WIR IHR HELFEN KÖNNEN!"

Lily dreht sich um und bemüht sich ruhig zu bleiben: "Rose, ich hätte es euch noch erzählt, wenn ich bereit dazu gewesen wäre und was meinst du mit helfen? Man kann nicht bestimmen, in wen man sich verliebt, Rose!"

"GANZ EINFACH ES HÄTTE DIR GEHOLFEN DARÜBER ZU REDEN ANSTATT DEINEN KUMMER FÜR DICH ZU BEHALTEN, DENN DEINE LIEBE ZU.." Bevor Rose weiter schimpfen kann, hält Lily ihr den Mund zu. Tränen stehen in ihren Augen. "Rose! Bist du verrückt? Es muss doch nicht ganz Hogwarts wissen, in wen ich verliebt bin. Und übrigens habe ich es nicht für mich behalten, ich habe mit meinen Eltern darüber geredet." Lily nahm ihre Hand von Rose's Mund und sinkt schluchzend in die Arme von James.

Ich hoffe das liest jetzt überhaupt jemand, weil diese Seite ja ganz schön still liegt :) Ich würde mich über Kommentare freuen. :)

Rose's Einsicht

Rose klappt den Mund auf, um noch etwas zu sagen, doch Hugo fordert sie mit einem Kopfnicken auf erstmal zu gehen. Rose klappt ihren Mund wieder zu und läuft mit gesenkten Blick zurück zum Schloss. Dabei läuft sie in Professor McGonagall rein.

"Ms Weasley..."

"Entschuldigen Sie, Professor, ich habe nicht aufgepasst."

"Schon in Ordnung, Ms Weasley, achten Sie jetzt einfach darauf, wo Sie hinlaufen."

"Ja, danke, Professor."

Das ist ja gerade nochmal gut gegangen. Rose blickt auf dem weiteren Weg zum Ravenclaw-Gemeinschaftsraum jetzt zwar nach vorne, ist aber so in ihren Gedanken vertieft, dass sie nicht merkt, dass Professor Snape ihr entgegenkommt. Rose läuft gegen ihn. Als Rose merkt gegen wen sie jetzt gelaufen ist, wird sie ganz blass. Professor Snape ist bestimmt nicht so gnädig wie Professor McGonagall. Das wird Ärger geben, dessen ist Rose sich sicher.

"Ms Weasley... Mitkommen."

"Sir, es tut mir leid, ich..." Doch bevor Rose ausreden kann, fällt Snape ihr ins Wort: "Ihre Erklärungen können Sie sich sparen. 5 Punkte Abzug von Ravenclaw, dafür, dass Sie meinem Befehl nicht sofort Folge geleistet haben. Und jetzt kommen Sie mit", sagt er eisig. Missmutig folgt Rose ihrem Noch-Professor.

Im Kerker

"Setzen!" Rose tut was Snape will. Snape nimmt sich ebenfalls einen Stuhl und setzt sich ganz dicht vor Rose. ~Wie kann sich Lily in IHN verliebt haben~, denkt Rose. Sie kann es nicht verstehen. Als Snape anfängt zu sprechen, fängt Rose's Körper an zu zittern.

"Haben Sie auch nur die geringste Ahnung, was Sie, Ihr Bruder und Ihre Cousins angerichtet haben?! Und ich rede nicht davon, dass Sie unsere Liebe zerstört haben, denn so schwer es mir fällt, muss ich mir eingestehen, dass das eh nichts werden könnte. Sie vier wissen Bescheid, was sie gar nicht sollten! Sie vier haben Lily nachspioniert und ihre Privatsphäre verletzt! Menschen haben nun mal Geheimnisse und man muss nicht immer alles wissen! Ich hatte vor mich mit Lily, Ginny und Harry nochmal zusammzusetzen, um zu besprechen wie es weitergeht. Jetzt musste ich kündigen, weil 4 Personen zu viel davon wissen und wenn zu viele Personen davon wissen, verbreitet sich die Sache wie ein Lauffeuer und ich habe nicht vor zum Gespött der Schule zu werden!" Rose's Körper zittert auch noch nach der Schimpftirade von Snape und Tränen stehen in ihren Augen. Langsam wird auch Rose sich bewusst, was sie getan hatten. Severus Snape ist Rose Zittern nicht entgangen und er bemerkt auch die Tränen in ihren Augen. "Ich glaube Sie haben es verstanden, Ms Weasley, Sie können gehen."